

Abgang mit Ausrufezeichen

A CAPPELLA „6-Zylinder“ verabschiedet sich mit tollem Konzert

VON ANNETTE KELLIN

SCHORTENS – 3500 Konzerte – und acht davon im Bürgerhaus. Die werden unvergessen bleiben, auch wenn die Gruppe „6-Zylinder“ jetzt die Bühne für immer verlassen will. Nach 40 Jahren unsteten Musikerlebens soll mehr Ruhe einkehren, haben die A-Cappella-Meister aus Münster beschlossen. Auf ihrer Abschiedstour setzten sie noch einmal ein Ausrufezeichen hinter ihr Können.

Dabei klang es anfangs schon ein bisschen nach Beerdigung: Die getragene Melodie, verfremdet mit ordentlich Hall, mit der sie den Song

„Stormy Weather“ vortrugen. Doch bei „6-Zylinder“ blieb es nicht bei Trübsal und grauen Wolken – im Einklang mit dem Lichtkonzept wurde es immer heller, immer blauer, bunter und immer schneller. Schon da klatschte das Publikum begeistert mit. Und das wurde das Motto für den gesamten Abend: Unter dem Titel „Jetzt auch konisch“ brachte „6-Zylinder“ super Laune auf die Bühne.

Der Stevie-Wonder-Titel „Don't you worry“ (Mach dir keine Sorgen) wurde zum Konzept für einen Abend voll fröhlicher Musik, bei der die Musiker immer wieder zum Mitsingen aufforderten. Das

Publikum erlebte stimmliche Perfektion auf einem Streifzug quer durch unterschiedlichste musikalische Genres.

Und immer wieder gab es das, was die Münsteraner Musiker offenbar am liebsten machen: „Quatsch“: Wenn zum Beispiel die Udo-Jürgens-Klassiker munter im Text vermischt werden und zur Melodie vom Griechischen Wein ein Song vom Küchenglück über „Frankfurter Kranz, Buttercreme und Mandelsplitter, schneeweißes Glück mitten im Krokantgewitter“ wird, das am Ende jeder mitschmettern konnte, war dem Quintett donnernder Applaus sicher.

Schortens hat „6-Zylinder“ vor vielen Jahren übrigens noch als Sextett erlebt, doch schon seit Längerem treten die Musiker in der jetzt aktuellen Besetzung mit Henrik (Bass), Jos (Barriton), Winne (Barriton/Bass) Thomas (Barriton) und Roland (Tenor) auf. Ihren Ursprung hat die Gruppe, die 1983 gegründet wurde, im Kammerchor der Musikhochschule Münster, aus dem vier der ursprünglich sechs Sänger stammten.

Musik machen wollen sie übrigens auch weiterhin, nur eben nicht mehr live auf der Bühne



Die A-Cappella-Gruppe „6-Zylinder“ auf ihrer Abschiedstour in Schortens: Das Publikum war begeistert. BILD: ANNETTE KELLIN